



**Gruppe Darmstadt**

Newsletter Nr. 11 / 2020

21.08.2020



*Was sich die beiden wohl zu erzählen haben?*

## „Die Natur rund um Messel“

Die ursprünglich für Mai geplante Eröffnung einer Fotoausstellung über einen Ausschnitt aus der Fauna und Flora in der Region Messel wird nun am Samstag, dem 22. August, im Museum Messel stattfinden. Sie soll mit 30 ausgestellten Bildern vor allem dazu anregen, aufmerksam durch die Natur zu streifen, mit offenen Augen und Ohren. Auf diese Weise entstanden auch die gezeigten Fotos. Außerdem will die Ausstellung einen Beitrag zur besseren Artenkenntnis leisten. Messel zieht seine Bekanntheit aus den Fossilienfunden. Doch auch hinsichtlich der aktuellen Vielfalt an Tieren und Pflanzen ist die Umgebung von Messel interessant. Viele Arten sind jedoch gefährdet, in der Messeler Gemarkung vor allem die in Wiesen brütenden Vögel. Und wer engagiert sich für den Schutz von Lebewesen, die nur wenige kennen?

Die Ausstellung ist bis 20. September an Wochenenden geöffnet. Natürlich sind auch die vorhandenen Fossilien aus der Grube Messel zu sehen.

[Mehr zum Messeler Museum hier ...](#)

Ggf. sind auf Anfrage gesonderte Führungen für kleine Gruppen möglich.

Als Anlage ist das Begleitheft beigefügt, in dem die abgebildeten Tiere und Pflanzen benannt und in ihrer Bedeutung für Messel eingeordnet sind.

## Empfehlungen der Projektgruppe Naturgarten

Auch mit Abstand lassen sich die Ziele für Naturschutz weiterverfolgen. Die PG Naturgarten hat die Zeit genutzt, sich über geeignete Bäume und Sträucher für heimische, naturnahe Gärten zu verständigen. Listen empfehlenswerter Bäume und Sträucher können Sie für Ihre Gartenplanung nun von unserem Internet-Auftritt herunterladen. [Zur Seite der PG Naturgarten ...](#)



*Einzelne Blüte des Wald-Ziest*

Eine erfreuliche Resonanz hat auch die Initiative der Projektgruppe durch die Ansprache des Darmstädter Echo erhalten. Inzwischen wurden bereits mehrere Artikel von Sabine Schiner publiziert, in denen Privatgärten und Balkonbepflanzungen vorgestellt wurden. Ausgewählt werden Beispiele, welche auch im städtischen Umfeld zur Nachahmung anregen können.

## Erfahrungen mit Nisthilfen zusammengestellt



*Kleiber bezieht seine Wohnung*

Die NABU-Gruppe berät seit vielen Jahren beim Einsatz künstlicher Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Insekten. Die Beratung ist erforderlich, weil die Ansprüche der verschiedenen Arten an ihren Lebensraum und an ihre Nistgelegenheiten sehr unterschiedlich sind.

Der stellvertretende Vorsitzende, Gerhard Schweigert, hat sich die Mühe gemacht, aus den Erfahrungen Empfehlungen für den Einsatz zusammenzutragen. Herausgekommen ist eine umfangreiche Darstellung, die Einsatzmöglichkeiten und Bezugsquellen umfasst, auch einige Bauanleitungen zur eigenen Gestaltung von Nisthilfen. Dieses

Dokument können Sie ebenfalls von unserer Internet-Seite herunterladen. [Zu den zusammengefassten Empfehlungen für Nisthilfen ...](#)

## Schönheiten des Sommers



*Dunkle Form des Kaisermantels*



*Grünader-Weißling*



*Ockergelber Dickkopffalter*



*Schönbär*

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: [nabu@nabu-darmstadt.de](mailto:nabu@nabu-darmstadt.de).

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel

Aktuelles immer auch unter [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de)